

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 02/15-19) des Ausschusses
„Kita, Bildung, Jugend, Sport“ des Beirates Woltmershausen am 30.11.2015 in der
GS Rechtenflether Straße (Küche), Rechtenflether Straße 24, 28197 Bremen
Beginn der Sitzung: 19:45 Uhr **Ende der Sitzung: 20:50 Uhr**

Anwesend: Florian Dietrich, Malte Haak, Bruno Kraft, Christoffer Mendik, Karin Mindermann*, Anja Schiemann, Edith Wangenheim

Es fehlt: Jutta Brückner

Referent_innen/Gäste: Frau Biermann (Senatorin für Kinder und Bildung/SKB); Herr Anders (KuFZ Warturmer Platz), Frau Beck (KiTa Bremen), Herr Frömbgen (Kita Roter Sand), Frau Mosler (Kita Charlotte Niehaus); Herr Lühning (Beirat) sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Knut Nenninger, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Es wird die Ergänzung um den Punkt Globalmittelantrag, neu TOP 6, vorgeschlagen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt. (einstimmig)

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls vom 04.11.2015

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. (einstimmig)

TOP 3 – Aktuelles aus Einrichtungen und Sportvereinen ./.

TOP 4 – Ergebnisse der Planungskonferenz zur Kindertagesbetreuung

a) Aktuelle Versorgungssituation

Ein Mitglied des Fachausschusses berichtet von der Planungskonferenz für das Kindergartenjahr 2016/2017 am 19.11.2015. Die Anzahl der dort genannten Plätze ist gerade ausreichend für die Versorgung der angemeldeten Kinder. Darüber hinaus bestünden bei mehreren Einrichtungen Wartelisten, die zwar formal nicht zu berücksichtigen seien, sehr wohl aber einen realen Bedarf widerspiegeln.

Der Vertreter der „Kita Roter Sand“ teilt mit, dass der Ausbau/Ausbau in Modulbauweise stockt. Mit der Fertigstellung rechnet er vielleicht im nächsten Kindergartenjahr. Die Situation mit ausgelagerten Hortgruppen wird als nicht ideal angesehen. Eine weitere Vertreterin von Kita Bremen sieht die jetzige Situation in der Kita als problematisch an. Die Fertigstellung der Modulbauten wird eher im Sommer 2016 gesehen. Um die vorhandene Raumnot zu beheben, wird ein zweiter Container gefordert.

Die Vertreterin der „Kita Charlotte Niehaus“ beklagt den Sanierungsstau in der Kita und bezeichnet die jetzige Situation als schwierig.

Die Vertreterin der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) wird vom Ausschussprecher gebeten, für die nächste Planungskonferenz eine Uhrzeit nach 16 Uhr zu wählen, damit auch die berufstätigen Ausschussmitglieder daran teilnehmen können. Dies kann nicht versprochen werden, allerdings wird zugesagt, bei Bedarf als Referentin an den Sitzungen teilzunehmen. Die Vertreterin der SKB berichtet ferner über die Versorgungssituation bei Kita und Hortplätzen im Stadtteil. Mit Stichtag 01.10.2015 gab es in diesem Bereich noch eine geringe Anzahl von freien Plätzen. Die Versorgung ist somit passgenau. Die Warteliste drückt aus ihrer Sicht nur den Wunsch der Eltern und keine Bedarfe aus. Dem wird aus dem Ausschuss widersprochen, die Wartelisten seien sehr wohl Ausdruck tatsächlicher Bedarfe. Weiter teilt die Vertreterin der SKB mit, dass es die Aufgabe der Planungskonferenz ist, die Platzvergabe zu steuern. Mit Stichtag 01.10.2015 kommt es durch die Hinzunahme des Ortsteiles Seehausen bei der Bedarfsplanung für den Stadtteil Woltmershausen zu Zusatzbedarfen im Bereich 0-3.

Ein Mitglied des Ausschusses zweifelt die Berechnungsgrundlage des Kitaangebotes an. Er gibt an, dass bei der Berechnung Neubaugebiete mit jungen Familien nicht mitgezählt werden. Aus dem Ausschuss kommt der

* *Beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht) gem. §23 Abs. 5 Ortsbeirätegesetz (OBG)*

Hinweis, dass die Berechnung der Plätze bei den „Sterntalern“ fehlerhaft ist. Die Vertreterin der SKB bestätigt dies, und teilt mit, dass benötigte Unterlagen nachgereicht werden.

Die Vorsitzende fragt bei den Vertretern der Kitas nach, ob bereits Kinder aus den Notunterkünften in den Kitas des Stadtteiles angemeldet wurden. Die Vertreter der Kitas verneinen dies übereinstimmend.

Ein Mitglied des Ausschusses erkundigt sich nach dem Sachstand bezgl. des Ausbaues des Kinderhauses Sterntaler. Ein weiteres Mitglied des Ausschusses verweist auf das noch laufende Planungsverfahren, der Baubeginn stehe noch nicht fest.

b) Überlegungen zur Umsetzung des U6-Ausbaukonzeptes

Die Vertreterin der SKB berichtet über das Konzept zur mittelfristigen Planung bis 2019/20. Angesichts der Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur sei vorgesehen, das Konzept im kommenden Jahr zu überarbeiten.

Schon jetzt sei aber absehbar, dass es weitere Bedarfe im Bereich für 0- bis 3-Jährige geben werde.

Außerdem sei es sinnvoll, auf dem Gelände des jetzigen Freizis Rablinghausen den Bau einer neuen Kita als Ersatz für die Kita Charlotte-Niehaus zu planen, damit könne die AWO jetzt „loslegen“.

Aus dem Ausschuss wird außerdem darauf hingewiesen, dass die dem U6-Ausbaukonzept zugrundeliegenden Einwohner-Daten möglicherweise nicht zutreffend seien, das IAW (Institut für Arbeit und Wirtschaft, Bremen) zumindest arbeite mit anderen Zahlen.

Die Ausschussmitglieder vereinbaren eine weitere Befassung mit den Ausbauplanungen im FA, die unter Hinzuziehung eines Vertreters von Immobilien Bremen möglichst zeitnah erfolgen soll.

TOP 5 – Berichte des Amtes

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie auf Nachfrage (anlässlich einer entsprechenden Frage aus dem Beirat) zum Fertigstellungstermin der Turnhalle der Grundschule an der Rechtenflether Straße von Immobilien Bremen die Auskunft erhalten habe, dass dort weiterhin von einer Fertigstellung zum 01.04.2016 ausgegangen werde.

TOP 6 – Globalmittelantrag

Kulturverein Pusdorf e.V., Schaufenstergestaltung im Rahmen des Projektes „uSuS: unser Stadtteil, unsere Schule – Blickwinkel und Augenblicke“, Antragssumme: 1.550,00 €

Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme zu bewilligen. (einstimmig)

TOP 7 – Verschiedenes ./.

Christoffer Mendik
Ausschusssprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Knut Nenninger
Protokoll